



Teil 1 der Serie:

Prävention, Diagnose, Behandlung

Die AMEOS Klinika Oberhausen informieren in einer zehnteiligen Gesundheitsserie über Volks- und Zivilisationskrankheiten und aktuelle Gesundheitsthemen.

Ihre eigene Gesundheit ist das höchste und wichtigste Lebensgut. Ist sie eingeschränkt, ist das für Betroffene oftmals mit erheblichen Beeinträchtigungen verbunden. Viele Menschen leiden an typischen „Volks- oder Zivilisationskrankheiten“, z. B. Herzschwäche, Darmkrebs, Sodbrennen, Lebererkrankungen und Depression. Diese und viele weitere Gesundheitsthemen finden in der neuen AMEOS Gesundheitsserie besondere Beachtung.

Um Erkrankungen vorzubeugen, möchten die AMEOS Klinika Oberhausen Ihr Bewusstsein für Ihre Gesundheit schärfen und Ihnen im Oberhausener Wochenanzeiger hilfreiche Gesundheitsinformationen und wertvolle Vorsorgetipps geben. In Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Direktor der AMEOS Klinika Oberhausen, Privatdozent Dr. med. Thomas Butz und den am Klinikum tätigen Fachärztinnen und Fachärzten ist eine Gesundheitsserie zu häufig vorkommenden Krankheiten und Gesundheitsthemen entstanden.

In der zehnteiligen Serie erläutern medizinische Experten der AMEOS Klinika Oberhausen Ursachen, Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten. Der Start der Gesundheitsserie beginnt am 14. November im Rahmen der Herzwochen mit dem Thema Herzschwäche. Vorab erläutert Dr. med. Thomas Butz als ärztlicher Direktor im Interview die Beweggründe für die neue AMEOS Gesundheitsserie.

„Herr Dr. Thomas Butz, warum hat sich AMEOS zu dieser Gesundheitsserie entschlossen?“

Thomas Butz: Als größter Gesundheitsversorger in Oberhausen, möchten wir dazu beitragen, dass die Bevölkerung hier vor Ort gesund bleibt beziehungsweise es wieder wird. Durch die sehr gut besuchten Veranstaltungen des „Gesundheitsforums“ haben wir festgestellt, dass das Interesse an Informationen zu medizinischen Themen und speziellen Erkrankungen sehr groß ist. Da wir vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie zum Schutz der Besucher und Do-



Privatdozent
Dr. med. Thomas Butz
Ärztlicher Direktor
der AMEOS Klinika Oberhausen

zenten zur Zeit leider keine Informationsveranstaltungen anbieten können, haben wir uns entschlossen mit dieser Serie den Leserinnen und Lesern die Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten per Wochenanzeiger ins heimische Wohnzimmer zu bringen. Gesundheit und Vorsorge gehen gerade in diesen besonderen Zeiten alle an!

Neben Erläuterungen zu den bestimmten Krankheitsbildern, ihren Ausprägungen, Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten, haben die Fachmediziner der AMEOS Klinika Oberhausen auch Informationen zusammengestellt, wie eine mögliche Erkrankung eventuell verhindert werden kann und wie man Anzeichen frühzeitig selbst erkennen kann.

Vorbeugung und Vorsorge werden also eine große Rolle spielen?

Thomas Butz: Absolut. Speziell bei den typischen „Volkskrankheiten“ ist es durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen und eigenverantwortliches Handeln möglich, Erkrankungen in einem frühen Stadium zu erkennen und möglicher Weise einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden.

Und wenn dann wirklich ein Eingriff erforderlich sein sollte?



Moderne Medizin für alle Oberhausener Bürgerinnen und Bürger

Thomas Butz: Im Falle eines erforderlichen medizinischen Eingriffs steht der Bevölkerung in den AMEOS Klinika Oberhausen ein umfangreiches ambulantes und stationäres Angebot zur Verfügung. Dies gilt natürlich genauso in Zeiten der Corona-Pandemie; schließlich erkranken die Menschen weiterhin an Herzinfarkt, Diabe-

tes oder Schlaganfall. Die AMEOS Klinika Oberhausen sind mit den umfangreichen und komplexen Hygieneschutzmaßnahmen ein sicherer Ort für alle medizinischen Behandlungen. Multiprofessionelle Teams aus Ärzt*innen, Pflegenden, Therapeut*innen und Mitarbeitenden unterschiedlichster Fachbereiche setzen sich jeden Tag aufs Neue

für das Wohl und eine schnelle Genesung unserer Patient*innen ein. Ein respektvoller Umgang sowie christliche Werte sind dabei die Maxime unseres täglichen Handelns.

Was liegt Ihnen mit der Gesundheitsserie besonders am Herzen?

Thomas Butz: Ich wünsche mir, dass sich die Leserinnen und Leser Zeit für die eigene Gesundheit nehmen. Sie sollten Warnsignale beachten und sich bei dem Hausarzt ihres Vertrauens über Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten informieren.

Fachklinika - Medizinische Zentren und Dienste - Therapie und Rehabilitation

Fachklinika

AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen
Tel. 0208 695 0

- Innere Medizin - Kardiologie und kardiologische Intensivmedizin
- Innere Medizin - Gastroenterologie, Onkologie, Infektiologie
- Neurologie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Plastische, Ästhetische und Handchirurgie
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Kinder- und Jugendmedizin
- Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Akut- und Notfallmedizin

AMEOS Klinikum St. Marien Oberhausen
Tel 0208 8991 0

- Innere Medizin und Geriatrie
- Schmerzmedizin

AMEOS Klinikum St. Josef Oberhausen
Tel 0208 837 0

- Psychiatrie und Psychotherapie

Medizinische Zentren und Dienste

- Bauchzentrum
- Darmkrebszentrum
- Endoprothetikzentrum

- Gynäkologisches Krebszentrum
- Interdisziplinäres Kontinenz- und Beckenbodenzentrum
- Leberambulanz
- Schlaflabor
- Schilddrüsenzentrums
- Stroke Unit
- Traumazentrum
- Zentrum für Alterstraumatologie

Therapie und Rehabilitation

AMEOS Reha Zentrum Oberhausen
Tel 0208 695 402

Weitere Informationen / Kontakt: info@ob.amoes.de • www.ameos.de/oberhausen

AMEOS Einrichtungen Oberhausen

Wir für Euch in Oberhausen!

